

Pressemitteilung

Auskunft erteilt
Franziska Graalmann

Telefon
0221.279185-603

Datum
07. Januar 2022

An die Medienvertreter

KidS freut sich über Spende von Badegästen und KölnBäder GmbH

Das Engagement einer Mitarbeiterin aus dem Zollstockbad hat vor Weihnachten eine Spendensumme in Höhe von 1.000 € generiert. Die KölnBäder GmbH hat diesen Betrag an KidS verdoppelt. Nun freut sich die Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt auf viele Badbesuche mit Kindern aus ihren Gruppen.

Daniela Falkner arbeitet seit sieben Jahren im Zollstockbad. Bereits im letzten Jahr wollte sie ihre Spendenaktion auf die Beine stellen. Dann kam Corona dazwischen und die Bäder waren geschlossen. Nun konnte sie ihre Aktion erstmals umsetzen und das ganze Team des Zollstockbades hat aktiv unterstützt. Die Gäste wurden angesprochen und die Aktion wurde im Bad und auf den Kanälen der KölnBäder GmbH beworben. „Das hat sich schnell herumgesprochen, man muss nur die richtigen Gäste haben“, lobt Falkner die Spendenbereitschaft im Kölner Süden. Bereits ab einem Euro konnten Spendenwillige die gute Sache unterstützen. Die Rettungsschwimmerin hoffte zunächst auf 500 € für benachteiligte Kinder aus Köln, am Ende wurden es mit Hilfe der KölnBäder GmbH sogar 2.000 €. Ein toller Erfolg für das Team um Bereichsleiter Ulrich Reinsch.

Nun fand die Spendenübergabe bei KidS an der Aachener Straße statt. Uwe Jendrach und seine Kollegin Sylvia Tabrizian vom Sozialmarketing nahmen stellvertretend für die Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung die Gutscheine und Vorteilskarten dankend entgegen. „Wir versuchen damit, Kindern den Schwimmkurs zu ermöglichen. Ein selbständiges Schwimmen bereitet auf das weitere Leben vor und ist gerade für unsere Kinder sehr wichtig, da sie nicht immer die Möglichkeiten dazu haben.“

KidS betreibt als systemrelevante Einrichtung Aufnahmegruppen mit Kindern, die über Akutsituationen über das Jugendamt kommen. Nach einer Perspektivklärung werden Kinder teilweise in Wohngruppen untergebracht. Andere gehen in die Familie zurück, jüngere Kinder werden in Pflegefamilien untergebracht. Rund 26 Wohn- und Inobhutnahme-Gruppen mit jeweils bis zu neun Kindern sind in ganz Köln möglichst familienanalog in Wohngebiete eingebettet, mit dem Ziel, diese Kinder später in die Selbstständigkeit zu entlassen.

Die KölnBäder GmbH hat die Spendensumme verdoppelt, um hier Unterstützung zu leisten, dass Kinder bei unbeschwertem Wasserspaß und dem Erlernen der Grundfertigkeit Schwimmen perspektivisch in ihrer Entwicklung gestärkt werden. KölnBäder-Geschäftsführerin Claudia Heckmann bedankt sich für die lokale Initiative: „Wir danken allen Spendern aus dem Zollstockbad für die Unterstützung und wünschen allen Kindern und Jugendlichen eine gute Zeit in unseren Bädern. Eine tolle Aktion, die für alle eine Win-Win-Situation darstellt.“